



# Mitteldeutsche Nationalzeitung

## Ausgabe Halle

Verlag: Die Deutsche Front, G. m. b. H., Halle. — Die Zeitung erscheint wochentlich einmal. — Verkaufspreis monatlich 2,50 Mark, vierteljährlich 7,50 Mark, halbjährlich 13,50 Mark, jährlich 25,00 Mark. — Postamt Halle. — Postfach 210. — Abnahme 20 Pl. —

Abgabe: Die Deutsche Front, G. m. b. H., Halle. — Die Zeitung erscheint wochentlich einmal. — Verkaufspreis monatlich 2,50 Mark, vierteljährlich 7,50 Mark, halbjährlich 13,50 Mark, jährlich 25,00 Mark. — Postamt Halle. — Postfach 210. — Abnahme 20 Pl. —

# Wir sind und bleiben kompromißlos

## Der Gauleiter auf dem Kreisappell in Jessen

Jessen, 20. Mai. Der gestrige Sonntag war der Haupttag des Generalappells der NSDAP des Kreises Schweinitz, über dessen formidablen Verlauf wir gestern berichteten. Schon am frühen Morgen zogen Jungvolk und Hitler-Jugend, die in ihrem Feldlager am Rande der Stadt Jessen die Nacht verbracht hatten, durch die reich geschmückten Straßen zum Wehrplatz. Um 10 Uhr setzte sich der Propagandazug aller Formationen in Bewegung, um nach dem Festplatz zu marschieren und dort die erste Kundgebung zu erleben. In der Gauleiter Jordan mit lebendigen Worten ein Bild von Sein und Werden der Bewegung entwerfen sollte. Voraus die Totenkolonnen, die der Kreisleiter des Kreises Schweinitz, Pg. Friisch, voranführte. Dann ergiff der Gauleiter, Pg. Rudolf Jordan, das Wort.

Wiederum ist die Gesamtbeziehung des Nationalsozialismus im Kreis Schweinitz gegenüber dem demonstrierten Befehntsamt zum Führer und seinem Werk. Anwehures ist in den vorangehenden Jahren zur Wirklichkeit geworden, Anwehures hat das geistige Volk in diesem letzten Jahre des Kampfes und der Arbeit geleistet. Eine Tat ragt aus diesem Jahre heraus, ehren und eifern, jene Tat, die den deutschen Volk noch langer, langer Nacht wieder keine Ebene zurückführt, die Spektel der Weltanschauung, das deutsche Herz.

Der Führer hat es ausgesprochen, daß es bei Sünden sind, auf denen unser Reich aufgebaut ist. Das ist die Wahrheit, die als Lebenskraft der Nation den Schatz dieser Nation zu vererbigen hat. Das ist die Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei, die als einziger politischer Weltanschauer den Willen und die Weisung dieser Nation bestimmt. Damit ist in unserem Deutschland der große Marschweg vorgezeichnet. Diese zwei Säulen tragen die Zukunft des neuen Reiches und bestimmen Sein und Wachsen der deutschen Nation.

Wir haben Jahr um Jahr mühsam ein Reich aufgebaut, das nicht für uns ist,

sondern das für Deutschland sein soll. Damit haben wir ein Werk in Angriff nehmen können, das geradezu gigantisch hineinragt in die Ewigkeit unseres Volkes. Wir haben nicht gerastet und gerastet, wenn draußen im Kampf handten, geht unser Denken nur dem Führer und seinem Werk.

Und trotzdem gibt es noch Menschen, die das nicht sehen wollen. Trotzdem gibt es Heiber, die abwärts sehen und glauben, es nicht erkennen zu können, daß das Schicksal nicht sie berief, sondern andere auserwählte, als die Stunde an uns kam. Es gibt noch Menschen, die da glauben, daß dieser Kampf darum gegangen ist, um etwas von dem wieser zurückzuführen, was vergangen ist. Menschen, die da glauben, daß man in den Marschschritt unserer Nation etwas hineinbringen dürfte, was den Marschschritt aufhalten könnte. Wir Nationalsozialisten wissen, daß es in jeder Revolution so war, daß reaktionäre Ereignisse links und rechts, vorn und hinten, immer und immer den lebendigen Aufschluß zurückzuführen wollten. Und immer war es so, daß diese Entgegnungen zurückzuführen wurden mußten, wenn sich das revolutionäre Geschehen davon frei machen wollte für die Zukunft. Wir sind in der Vernichtung der Feinde und Gegenwärtiger unseres neuen Deutschlands noch nicht am Ende. Wir müssen weiter kämpfen mit der gleichen Entschlossenheit wie bisher, mit der wir in den Jahren des Kampfes zusammengehalten haben. So fällt jedes Befehntsamt, das wir ablehnen, ungleich eine ernste Mahnung sein an die, die die Zeichen der Zeit noch immer nicht verstehen haben.

Wir sind noch da! Und wir bleiben da! Wir sind noch jung! Und wir werden mit dem ganzen Elan nationalsozialistischen Kampferwillens das, was uns der Führer befehlt, wachhalten und vollenden.

Wir haben nicht ein Deutschland aufgebaut, um eine alte Gesellschaftsordnung wieder herzustellen, die einst die Menschen zerstörte hat in gesellschaftliche Klassen und Unterstufen. Wir haben dieses Deutschland nicht deshalb aufgebaut, um einer Klasse wieder Privilegien in die Hand zu geben, während andere abwärts leben müssen. (Fortsetzung auf Seite 2.)

## Jesuiten, Dunkelmänner und Wahrheit

Ein Beitrag zum letzten Angriff der katholischen Kirche auf Rosenberg

Von Wilhelm Ihde

II

Rosenbergs Antwort, so maßte sie wirkt, ist mit einer Gründlichkeit abgefaßt, greift mit einer überlegenen Sicherheit auf wissenschaftliche Quellen zurück und führt die Klinge seiner geharnischten Parabe so elegant, daß selbst der, der Rosenberg kennt, erstaunt ist über die durchschlagende Wucht, mit der die „Studien“ vernichtet getroffen werden. (Leber den Erfolg dieser Antwort?)

Rosenbergs sind wir vollkommen feiner Meinung, daß „die früher gelieferten Methoden jetzt angesichts des Infanteriewachens und des höher gebildeten Bewußtseins Deutschlands ihre Wirkung verfehlt haben für heute und für immer“. Anzwischen sind sogar von anderer Seite, von Professor Emanuel Hirsch (Deutsche Christen) die „Studien“ bis zur Blamage abgefertigt worden. Hirsch überführt in längeren Ausführungen gewisse historische „Beweise“ der „Studien“ reines der Unwahrheit, und er schreibt wörtlich von ihnen: „Sie sind das, was dem echten Historiker das Feinste von allem ist, partielle Tendenzhistorie als objektive Geschichtswissenschaft getarnt. Das heißt, es ist gegen sie der Vorwurf schwerer innerer Unredlichkeit zu erheben, einer Unredlichkeit, die nicht die Entschuldigung der Probleme und Methoden für sich anzuschützen in der Lage ist.“ Hirsch schreibt weiter: „Eben daher nehme ich mir auch die

Freiheit, gegen den unmaßstäbigen Mißbrauch des strengen Wahrheitsdienkes der Wissenschaft durch den Tendenzhistoriker der „Studien“ öffentlich einzusprechen.“

**Briefe auf falscher Ebene**

Rosenbergs Antwort ist, wie wir sehen, in vollem Umfang dazu angetan, die „Studien“ vor der Öffentlichkeit abzutun, sie benötigt keine Entfaltung durch die Tagespresse. Am allerwenigsten aber durch die nicht-nationalsozialistische Presse.

Wenn nun hier die obengenannten und bereits bekannten Vorgänge breiter als angenommen behandelt werden, so um eines doppelten Zweckes willen. Erstens hat die Kommentare der Zeitungen, so scheint es, vor allem klar zu werden: sie haben Rosenberg bisher nicht gefannt, seinen „Mythus“ zum allererstenmal. Es drängt sich der Ansicht auf, als ob die Kommentatoren durch seine Antwort an die Dunkelmänner öffentlich ermahnt seien und die wörtlichen Kommentare lediglich aus der Kenntnis dieser Rosenbergischen Antwort und nicht aus Kenntnis als „Mythus“ schöpfen. Aus dieser Feststellung wollen man seinen Vorwurf ersehen, da ja längst Bekanntes nur bekannter wird. Außerdem wäre ein Vorwurf in vollem Umfang kaum gerechtfertigt, denn die deutsche Presse nahm sich Rosenbergs Antwort an die Dunkelmänner im bescheidenen Sinne an, abgesehen von einigen Zeitariffen, die gern zwischen den Zeilen schreiben. Man kommentierte die Dunkelmänner-Antwort als solche gut, aber in vermittelter Intention des „Mythus“ ging man am Wesentlichen vorbei.

Das heißt, der weitaus größte Teil der Presse begab sich ausschließlich auf die Ebene, die von den katholischen „Studien“ mit großer Klugheit gewählt war. Die „Studien“ wollen Rosenberg nicht allein wissenschaftlich erledigen, sondern zum anderen, und das heißt im Wesentlichen beabsichtigen sie den Gesamtinhalt und Sinn des gesamten „Mythus“ zu verfälschen. Sie wollen durch ihren begrenzten Angriff auf die wissen-



Der Festplatz während der Rede des Gauleiters. — Gauleiter Jordan auf der Tribüne. Rechts von ihm der Kreisleiter des Kreises Schweinitz, Pg. Friisch, Reichsführer Reckewerth und Gauarbeitsführer Simon.

## Der Sport vom Sonntag

**Handball:**  
Länderkampf Deutschland — Holland 14:6.

**Fußball:**  
Deutsche Meisterschaft: Hertha/BSC-Polizei Chemnitz 1:2 (0:0). Vorw. Ras, Gleichwitz — Vork Insterburg 2:2 (2:1). Hannover 96 — Eintracht 0:3 (0:1). 1. SV Lüneburg — VfB Stuttgart 2:3 (1:2). VfR Mannheim — Phönix Ludwigshafen 0:3 (0:3). VfR Köln — VfL Benrath 0:4 (0:1).

**Kraftsport:**  
Das Solitude-Rennen der Motorradfahrer endete mit Siegen der deutschen NSU- und DKW-Maschinen.

1. SV Jena an Stuttgart gescheitert

Hertha-BSC überraschend von PSV Chemnitz 2:1 geschlagen

Es besteht kein Zweifel, daß die Gruppen...

Hertha-BSC - Polizei Chemnitz 1:2, Reinerport Gleiwitz - Nord Harburg 2:2...

und den neuesten Stand der einzelnen Mannschaften in den Gruppen vergleicht...

In den übrigen Gruppen sind überraschend viele Tore erzielt worden...

Wie Jena verlor Annähernd 12 000 Zuschauer hatten sich...

Wie Jena verlor

Annähernd 12 000 Zuschauer hatten sich...

Der 1. SV Jena zeigte in der ersten Hälfte...

Bei Jena war Günther der Held des Tages...

Das Führungstrio der Stuttgarter lief aus...

Nach Wiederbeginn war Jena leicht zurück...

Gefährlicher Schmerz - halber Schmerz

Ein Unentschieden in Leipzig.

Das Treffen der beiden Tabellenletzten...

meister lieferte nach dem Wechsel den Schießern ein durchaus offenes Spiel...

Die Polizei hält auf Ordnung

Hertha-BSC verlor gegen Chemnitz.

Die günstigen Ausfälle auf einen Sieg...

Bei windigem kalten, aber trockenem Wetter...

die beiden Hüter wiederholt eingreifen mußten.

Nach der Pause zeigte sich das gleiche Bild...

Ein Duzend Tore in Hannover.

In der Gaugruppe 1 für Brandenburgs Mittelmeister...

Beim 4000 Zuschauer in der Kölner Radrennbahn...

100000 umjubeln deutsche Kraftfahrersiege

Glanzvoller Verlauf des wiedererstandenen Solitude-Rennens

Nach vierjähriger Pause wurden am Sonntag...

An dem schmerzlichen Wettbewerbfeld...

Das Rennen sollte mit seinen vielen Klein- und Spitzkurven...

Bei Jena war Günther der Held des Tages...

Selbstverleugend verließen die Unfälle aber allmählich...

Ergebnisse:

Table with race results: 250 Kubikzentimeter (174 Kilometer), 350 Kubikzentimeter (174 Kilometer), etc.



Das Karlsruher Heeresgymnasium wurde am Sonntag, 18. Mai...



Aufnahme: Eberich Wilderodent Eine prächtige Abwehr.

war für den 1. SV Jena mit 4:0 (1:0) über den 1. FC Köln siegreich.

In der ersten Hälfte hatte das Spiel noch keine große Hitze...

Hoher Sieg von Rhönig Ludwigschafen.

Im zweiten Kampf der Gaugruppe 4 kam der Süddeutsche im Rückspiel...

Gruppe I

Table with group results for Gruppe I: Hertha-BSC 5:4, Polizei Chemnitz 5:4, etc.

Gruppe II

Table with group results for Gruppe II: Schalke 04 5:5, etc.

Gruppe III

Table with group results for Gruppe III: Schalke 04 5:5, etc.

Gruppe IV

Table with group results for Gruppe IV: 1. SV Jena 5:4, etc.

Erste Ruderregatta

1. SV Jena in Köhlitzbroda erfolgreich.

Die diesjährige Wettkampfeier der Deutschen Rudervereinigung...

Der erste Start halliger Ruderer in dieser Rennzeit...

USA - Mexiko 3:0

Das Davis-Pokalspiel USA-Mexiko wurde schon am zweiten Tage...

Favoriten unter „ferner liefen“

Die DFB-Vereins-Pokalspiele eine schwere Kost

Glinde Schwimmleistungen M. Gengen... Die für die Olympiafanclats...

Die Pokalspiele wurden durch die gestern ausgetragene erste Hauptrunde eine weitere Steigerung des Interesses...

Wenn hier und da angenommen wurde, daß in den heutigen Spielen die überfallenen Mannschaften sich mühen über ihre Kameraden...

Entscheidend ist vor allen Dingen das glänzende Abschneiden der Mannschaften aus den Kreisläufen...

Den Anfang hierzu machte im ersten halbtägigen Treffen die Sportvereinsjugend Weile, die den halbtägigen Sportfreunden überlassen wurde...

Kon den Fußballmannschaften traten fünf VfL Bitterfeld, Sport-Club Erfurt, Steinhag 05 und Erfurter Eintracht...

Die Resultate

- Weißer Halle - Sportfreunde Halle 3:2 (1)
Apoldaer SC - Sportverein 98 Halle 4:1 (1)
Preußen Magdeburg - Wacker Halle 1:0 (1)
Thüringen Weida - 99 Merseburg 0:2
Spva Jena - Kicklet Witt. Magdeburg 2:2 (1), nach Verlängerung abgetrennt
TSV Saalkammer - VfL Bitterfeld 1:4
TSV Bitterfeld - Witt. 96 Magdeburg 2:1 (1)
Formosa Eintracht - Spva Jena 5:1 (1)
SC Eintracht - SC Erfurt 3:5
VfL Saalfeld - SC Jena 0:1
04 Schmalndorf Steinhag 0:4

Was - Sportfreunde 3:2 (2:2)

Das Treffen in Halle endete mit einem kaum erwarteten Ergebnis. Die Gaultigsten mühten sich im Endspurt...

Mit ganz anderen Mitteln kämpfte die Regierende Westmannschaft. Sie erreichte zwar die Technik des Gegners...

Eine solche Witz ist in der 17. Minute durch den West-Mittelfürer Mischner zum Ausgleichstreffer...

SC Apolda - 98 Halle 4:1 (2:0)

Eine Frau in ihrer Höhe übertraf das Niedrigste was sie bis zum zweiten der Bezirks-Halle SC 98 in Apolda durch den Kreislauf...

nach wenigen Minuten fand das Spiel 3:0. Sacke kam zwar stark auf, aber zu Loren rechts es nicht...

Preußen Magdeburg - Wacker Halle 1:0 (0:0)

Der vorjährige Gaumeister Wacker Halle machte im Vereinspokalspiel die Bestfallsleistung...

Thüringen Weida - 99 Merseburg 0:2 (0:2)

Der Bezirksliga-Meister von Thüringen Thüringen-Weida hatte in der ersten Hauptrunde...

Auf der anderen Seite verlor er in der Merseburger Dichtung ausgenommen, die gefährlichsten Leute in der Weibler Anglistische...

VfL Halle 96 allein in Führung

Mit dem gelungen Treffen in Dessau
Dessau 05 - VfL Halle 96 1:1 (0:0)

Es ist die erste Runde der Aufstiegsspiele zur Gauliga beendet. Wenn auch die halbtägigen Spiele...

Der obige Kampf fand in Dessau faires Interesse auslöste, denn etwa 2000 Zuschauer waren...

Nach Stimmbeleg erlebte der Kampf keinen ersten Höhepunkt, als die Gaultiger zunächst...

Durch diesen Erfolg der Anhaltiner richteten sich jedoch die Oberleisnower entmutigen, es gelang...

Zweite der Gauiga-Aufstiegsliste

Table with 2 columns: Spiel, Punkte. 1. VfL Halle 96, 10 Punkte. 2. SC Jena, 6 Punkte. 3. VfL Saalfeld, 5 Punkte. 4. Dessau 05, 3 Punkte.

SV Eisleben - Borussia Halle 3:2

An Eisleben mußten sich die halbtägigen Borussia in den Pokalspielen 3:2 heugen. In der 11. Minute konnte schließlich die Hinterrückzeit...

Fußball im Aufschlußstreifen

Die Totaleff des 1. FC Müritzenberg wollte am vergangenen Wochentag im Aufschlußstreifen...

Fußball in Zahlen

- Chemnitz, Brutto-Bonus-Bericht...
Eisleben, Brutto-Bonus-Bericht...
Müritzenberg, Brutto-Bonus-Bericht...

eine 2:2-Führung erreicht, die auch in der zweiten Hälfte...

Spva Jena - Kicklet Witt. Magdeburg 2:2 (1:1)

Fachkritik hartnäckigen Widerstand leistete die Bezirksliga-Mannschaft...

Nachdem Magdeburg den Führungstreffer erlangt hatte...

TSV Saalkammer - VfL Bitterfeld 1:1 (1:2)

Die zum Abstieg zurzeitliche Gauliga-Mannschaft des VfL Bitterfeld...

Bei der Pause hatte Bitterfeld bereits eine 2:0-Führung inne...

Kreisliga-Aufstiegsliste

- 1. VfL Halle 96
2. SC Jena
3. VfL Saalfeld
4. Dessau 05
5. VfL Müritzenberg
6. VfL Eintracht
7. VfL Saalkammer
8. VfL Eintracht
9. VfL Saalkammer
10. VfL Eintracht

Kreisliga-Aufstiegsliste

- 1. VfL Halle 96
2. SC Jena
3. VfL Saalfeld
4. Dessau 05
5. VfL Müritzenberg
6. VfL Eintracht
7. VfL Saalkammer
8. VfL Eintracht
9. VfL Saalkammer
10. VfL Eintracht

Kreisliga-Aufstiegsliste

- 1. VfL Halle 96
2. SC Jena
3. VfL Saalfeld
4. Dessau 05
5. VfL Müritzenberg
6. VfL Eintracht
7. VfL Saalkammer
8. VfL Eintracht
9. VfL Saalkammer
10. VfL Eintracht

Kreisliga-Aufstiegsliste

- 1. VfL Halle 96
2. SC Jena
3. VfL Saalfeld
4. Dessau 05
5. VfL Müritzenberg
6. VfL Eintracht
7. VfL Saalkammer
8. VfL Eintracht
9. VfL Saalkammer
10. VfL Eintracht

Kreisliga-Aufstiegsliste

- 1. VfL Halle 96
2. SC Jena
3. VfL Saalfeld
4. Dessau 05
5. VfL Müritzenberg
6. VfL Eintracht
7. VfL Saalkammer
8. VfL Eintracht
9. VfL Saalkammer
10. VfL Eintracht

Kreisliga-Aufstiegsliste

- 1. VfL Halle 96
2. SC Jena
3. VfL Saalfeld
4. Dessau 05
5. VfL Müritzenberg
6. VfL Eintracht
7. VfL Saalkammer
8. VfL Eintracht
9. VfL Saalkammer
10. VfL Eintracht

Kreisliga-Aufstiegsliste

- 1. VfL Halle 96
2. SC Jena
3. VfL Saalfeld
4. Dessau 05
5. VfL Müritzenberg
6. VfL Eintracht
7. VfL Saalkammer
8. VfL Eintracht
9. VfL Saalkammer
10. VfL Eintracht

Kreisliga-Aufstiegsliste

- 1. VfL Halle 96
2. SC Jena
3. VfL Saalfeld
4. Dessau 05
5. VfL Müritzenberg
6. VfL Eintracht
7. VfL Saalkammer
8. VfL Eintracht
9. VfL Saalkammer
10. VfL Eintracht

Kreisliga-Aufstiegsliste

- 1. VfL Halle 96
2. SC Jena
3. VfL Saalfeld
4. Dessau 05
5. VfL Müritzenberg
6. VfL Eintracht
7. VfL Saalkammer
8. VfL Eintracht
9. VfL Saalkammer
10. VfL Eintracht

Kreisliga-Aufstiegsliste

- 1. VfL Halle 96
2. SC Jena
3. VfL Saalfeld
4. Dessau 05
5. VfL Müritzenberg
6. VfL Eintracht
7. VfL Saalkammer
8. VfL Eintracht
9. VfL Saalkammer
10. VfL Eintracht

Kreisliga-Aufstiegsliste

- 1. VfL Halle 96
2. SC Jena
3. VfL Saalfeld
4. Dessau 05
5. VfL Müritzenberg
6. VfL Eintracht
7. VfL Saalkammer
8. VfL Eintracht
9. VfL Saalkammer
10. VfL Eintracht

Kreisliga-Aufstiegsliste

- 1. VfL Halle 96
2. SC Jena
3. VfL Saalfeld
4. Dessau 05
5. VfL Müritzenberg
6. VfL Eintracht
7. VfL Saalkammer
8. VfL Eintracht
9. VfL Saalkammer
10. VfL Eintracht

Kreisliga-Aufstiegsliste

- 1. VfL Halle 96
2. SC Jena
3. VfL Saalfeld
4. Dessau 05
5. VfL Müritzenberg
6. VfL Eintracht
7. VfL Saalkammer
8. VfL Eintracht
9. VfL Saalkammer
10. VfL Eintracht

Handball-Ländersieg

Deutschland - Schweiz 14:6 (7:3)

In Augsburg wurde bei prächtigem Frühlingwetter und einwandertigen Beobachtern...

Die deutschen Spieler waren bereits in der ersten Minute durch ihren Mittelrücker...

Auch nach der Pause zeichneten sich die Deutschen durch große Schnelligkeit und ein zügiges Kombinationspiel aus...

Europa-Wasserballturnier

Für das Europa-Wasserballturnier wird am Reichsbundspal, das vom 25. bis 31. Juli im Weisener Freibad Solarium veranstaltet...

Der Spielplan lautet: 25. Juli: Frankreich - Jugoslawien, Deutschland - Schweden...

Bahn- und Straßenrennen

Wendel siegt in Saarlandpreis

Zum ersten Male nach der Rückgliederung kämpften auf einer weinal zu durchgeführten 135 Kilometer Rundstrecke deutsche Straßenfahrer...

Inbe in Kopenhagen erfolgreich

Einen schönen Erfolg konnte der Leipziger Ausreißerlegende am Sonntag auf der Kopenhagener Dreip-Spahn feiern...

Ein Mannschaftsrennen

Auf der Spanbar Rundstrecke führten am Sonntag 64 Mannschaften ein 50-Kilometer-Mannschaftsrennen...

Möller vor Hille in Leipzig

Das Leipziger Dauerrennen über 100 Kilometer war eine sichere Sache für den Spinnwerker-Möller...



# Gauliga-Anwärter außer Form

## Punktteilung im ersten Handball-Aufstiegsspiel

Sämtliche drei Gauliga-Mannschaften unseres Bezirks spielten gestern in Halle, und zwar Weisse und Delitzsch gegeneinander im ersten Aufstiegsspiel und Leuna in einem Freundschaftsspiel gegen GSV Halle. Nachdem, was mit guten von ihnen haben, hat keiner von ihnen, wenigstens in der getragenen Verfassung, den Anspruch der Gauligareife erbracht.

### Weisse - TV 45 Delitzsch 12:12 (6:8)

Dieses Spiel vermittelte die Erkenntnis, daß es Weisse sehr schwer haben wird, sich in den Aufstiegsspielen erfolgreich durchzusetzen. Die Elf ist zur Zeit leider nicht mehr in der guten Form, in der sie die Staffelmehrheit gewann, und mußte sich daher gegen die Delitzscher Turner mit einem knappen Ergebnis gegen in einem Spiel, das sie mit den gewöhnlichen Leistungen sehr wohl hätten gewinnen können.

Zu den ausgesprochenen schwachen Leistungen der ersten Spielhälfte trug wesentlich eine schlechte Mannschafteinstellung bei. Freischlag am Rechtsaußen überhaupt nicht zur Geltung und Seibel war als Läufer für den gegenüberliegenden Sturm kein Hindernis, während Reich als Mittelstürmer nicht die nötige Flexibilität wie sonst in der Weißerreihe leistete. Zu Erkenntnis dieser Mängel kehrte man nach der Pause zu der alten bewährten Aufstellung zurück, was sich auch schließlich günstig auswirkte.

Die Delitzscher Gäste waren die erwarteten schwereren Gegner. Die Mannschaft spielte einen sehr schweren Kampf, ganz auf Zweckmäßigkeit und den Drang nach vorn abgeleiteten Handball, ohne sonst Überlegenheiten zu bieten. Gesfallen konnte ihre Schnelligkeit und ihr gutes Mannschafteinstellung, wobei aber nicht vernachlässigt werden soll, daß ihnen bei drei Würfen, die vom Hofen ins Tor prallten, das Glück in besonderem Maße zur Seite stand.

Daß das Spiel so ungewöhnlich torreich ausfiel, lag zu einem guten Teil an dem frischen, glatten Boden, auf dem die Kräfte der einen sehr sicheren Stand hatten. Darüber hinaus hatte man aber den Eindruck, daß die Delitzscher Weisse einen wenig glücklichen Tag hatte. Überhaupt ließ die gezielte Bedienung, wenigstens in der ersten Halbzeit, viel von der gewöhnlichen Sicherheit vermissen.

So kam es, daß Delitzsch schnell die Führung an sich rief und auch die wiederholten Ausgleichtore der Hallenser immer wieder mit weiteren Treffern beantwortete. Nach Minuten vor der Pause hörte beim Stande

von 6:8 der reiche Torregen plötzlich auf. Dieser Halbzeitstand brachte übrigens das einzige Mal während des ganzen Spieles einen Mannschafteinstellung von mehr als einem Tor.

Nach der Pause wurden die Spielbedingungen der Hallenser besser und zielfähiger, was auch die Führung mit 9:8 und später 11:10 einbrachte. Zum Schluß hatten sie allerdings noch schwer zu kämpfen, um noch eine Punktteilung zu erreichen.

Schiedsrichter Söhner aus Weissenfels war in seinen Entscheidungen sehr fleißig. Wie wir hören, hat Weisse gegen die Wertung des Spieles wegen Mannschafteinstellung beim ersten Tor der Gäste Einpruch eingelegt.

### GTV - TSV Leuna 9:7 (3:6)

Diese Niederlage des Meisters der Staffel B kommt überaus überraschend. Allerdings mußten die Leunauer vier Mann ihrer Stammliste ersetzen. Trotzdem hätte man von ihnen etwas mehr erwartet. Als wirklich gut erwies sich nur ihr linker Flügel Mittelstürmer, dessen Arbeit es im wesentlichen auch zu verdanken war, daß die Mannschaft bereits nach acht Minuten mit 4:0 in Führung lag.

Da aber die Gleichschritter die Geschwindigkeit dieses Leunauer Mannschafteinstells bald er-

kann hatten, und im Besonderen besonders sorgfältig abdecken, auch im Sturm recht eifrig spielen, schloffen sie nach gleichwertigem Spiel die erste Halbzeit mit 3:6 ab.

Nach der Pause beraubten sich die Gäste leicht ihrer besten Kräfte, indem sie Mittel auf Ballbesitz nahmen und damit den erfolgreicheren linken Flügel auseinanderrufen. Der Sturm verlor dadurch den Zusammenhalt und vermochte sich nicht mehr recht durchzusetzen. Dagegen hatten die Hallenser nach und nach den gegenüberliegenden Sturm auf sich festigen und den Sieg für ihre Farben zu erreiten.

### Wacker - PSV 5:5 (0:1)

Beide Mannschaften lieferten sich ein im allgemeinen gleichwertiges Freundschaftsspiel, das recht hart durchgeführt wurde, ohne aber die Grenzen des Erlaubten zu überschreiten. In der ersten Halbzeit konnte sich der Wacker unter Ausnutzung der Windunterstützung etwas besser zur Geltung bringen und einen 1:0-Siegtreffer erzielen. Nach der Pause ging zunächst Wacker 2:1 in Führung, aber dann stellten die PSVler das Spiel nach und nach auf 5:2 zu ihren Gunsten.

Erst in den letzten fünf Minuten waren die Blauweissen noch die drei Tore und stellten mit dem Unentschieden einen Spieltag ab, der den beiderseitigen Leistungen und dem Spielverlauf gerecht wird, wobei der Endpunkt der Begegnung, besonders Würdigung seines kraftvollen Einflusses wegen verdient.

Erwartungsgemäß gemann KTB gegen Favorit-Blauweiss 5:2 (1:1) und TSV Wörmlich gegen Schraplau 12:7 (4:2).

## Kleinwagen-Weltrekorde

Auf der Rekordstrecke bei Gnom in der Nähe von Budapest unternahm der deutsche Motorenfabrikator K. H. Kraus (Gnom) mit seinem neuen 200-PS-Kleinwagen ein neues Weltrekorde in der Kleinwagenklasse.

Die Versuche des Deutschen waren von Erfolg gekrönt. Unter offizieller Kontrolle erreichte er nach den elektrischen Zeitmessungen 210,649 Kilometer-Stunden-Durchschnitt. Nach dem bisherigen Weltrekorde über den Kleinwagen und die Meile (192,482 Kilometer) verbesserte er ganz beträchtlich die alte Rekordmeile mit einem Stunden-Durchschnitt von 199,482 Kilometer und für die Meile sogar auf 150,327 Kilometer.

Kraftfahrzeug will sich mit diesen Erfolgen aber noch nicht zufrieden geben und in den nächsten Tagen noch weitere Rekordversuche unternehmen.

## Ein Flugrennen der Rekorde

Das dritte Rennen um den „De la Murrice“ für Landflugzeuge schloß sich zu einem wahren Rennen der Rekorde. Der Wettbewerb, der im Schneider-Stadl für Vorkriegsflugzeuge im Gegenlicht hat, kam am Sonntag bei Gumppe (Frankreich) auf einem 100-Kilometer-Dreieckskurs zur Entscheidung.

Fünf Caudron-Renanot-Maschinen mit einem 300-PS-Kompromotor und einstellbarem Fahrzeugsitz nahmen, von den besten Kleinflugzeugen getrieben, den Kampf an und übertrafen den bestehenden 100-Kilometer-Rekord für Landflugzeuge nicht weniger als 35 mal. Als Sieger aus dem Wettrennen ging der Rekordflieger Delmotte heraus, der die insgesamt 2000 Kilometer in 4:30:17 Minuten mit einem Durchschnitt von 449,955 km-Stunden durchflog.

## Für die Balkanreise

Wie bereits gemeldet, spielt eine deutsche B-Mannschaft am 28. Mai in Sofia gegen Bulgarien und am 28. Mai in Belgrad gegen Jugoslawien. Für die Balkanreise am Sonntag bei Gumppe (Frankreich) bereit, voraussichtlich wird in Sofia die deutsche Mannschaft wie folgt antreten: Jülicher, Unger, Schwab, Herrmann, Scholz, Bender, Eberth, Kleinmann, Schön, Dammann, Günther.

Weiterhin nehmen an der Reise noch folgende Spieler teil: Riecher (Bittoria 67 Magdeburg), Rieder (Hannover) und Klau (Gelsenkirchen).

## Kleine Sportrundschau

Das einzige Tennisspiel in Halle endete mit einem höheren Siege der zweiten Mannschaft des TSV über die erste. Der Sieger ist im Bitterfeld mit 12:7 Punkten. Den Ausschlag gaben die Doppelpiele, nachdem im Einzel bei den Herren die Männer und bei den Bitterfeldern die Frauen jeweils ohne Punktverlust die Spiele beendet hatten.

Leslie Owens, Americas zur Zeit schnellster Kurzstreckenläufer gewann bei einer Veranstaltung in Easton im Staate Illinois die 100 Yards in 14 Sek. eine Zeit, die dem bestehenden Weltrekord entspricht.

Am Vorabend des Fußball-Länderkampfes Deutschland - Tschechoslowakei am 28. Mai fand die Fußballbegegnung von Slavia Prag in Dresden ein Spiel gegen die Dresdner

Sportfreunde ausgetragen. Die Prager bestreiten das Spiel ohne die für die tschechische Ländermannschaft aufgelisteten Spieler.

Ellen Braumüller bewies auf dem Werberplatz von Brandenburg-Berlin, daß auch in dieser Weltbegegnung wieder mit ihr zu rechnen ist wird. Die Berlinerinnemann das Sperrverbot mit 4,64 Meter, erreichte damit also ihren eigenen Weltrekord.

Im Kampf der internationalen Klasse von Profikämpfern und Großbritanniern gelang dem Franzosen G. G. G. ein überaus bemerkenswerter Zweifelsieg über S. W. Lufkin. Der Engländer mußte sich nach härtestem Kampf 9:7, 6:3 gegenbehalten.

Wir zeigen die glückliche Geburt unseres zweiten Sohnes an  
**Rechtswalder Dr. Erwin Harsch und Frau Elisabeth geb. Niemeyer**  
Halle (Saale), den 19. Mai 1935

**Dickichtbüro und Anskunft**  
Halle a. S.  
Luwig-Wachter-Str. 31 Fernruf 2044  
Erteilung aller Verrechnungsangelegenheiten

**Bruchbänder**  
L. Speer, Gr. Ulrichstr. 63

Wir haben einen Teil der Restbestände einer jetzt in Auflösung begriffenen Fabrik übernommen. Wir bieten diese guten  
**Pianos billig**  
Pianohaus Maerder  
Waisenhausring 1 B  
am Frankeplatz

**Ammendorf**  
am Dienstag, dem 21. d. M., um 20 Uhr, wird bei Ammendorf, im Saal des Saalbauers, ein großer Bestand an  
**Sail-Baff**  
Pianohaus Maerder  
Waisenhausring 1 B  
am Frankeplatz

**Vereinsnachrichten**  
Wer beabsichtigt unter dieser Rubrik Mitteilungen der Vereine zu erhalten, wird ersucht, diese (freiwillig) zu senden.  
Montag, den 22. d. M., um 20 Uhr (eines Tages), Sonntag, den 23. d. M., um 10 Uhr, im Saal des Saalbauers, ein großer Bestand an  
**Vereinsnachrichten**  
Wer beabsichtigt unter dieser Rubrik Mitteilungen der Vereine zu erhalten, wird ersucht, diese (freiwillig) zu senden.

Das geht doch nicht mit rechten Dingen zu!!  
Vor 14 Tagen lag Frau Klein noch schwerkrank zu Bett und heute steht sie schon wieder gutheiligens zufrieden. Kann man sich denn so schnell wieder erholen? Aber natürlich! Wenn man feigig Köstlicher Schwarzbier trinkt, dann kommt man gar bald wieder zu Kräften. (Der hohe Nährwertgehalt macht das Köstliche Schwarzbier nämlich zu einem wahren Gesundheitsbrannt). Köstlicher Schwarzbier wirkt blutbildend, belebend und färdend. Man fühlt sich wohler - und wird schneller gesund!!  
Generalvertrieb: Alfred Scheibe, Halle  
Karlstr. 4, Fernruf. 26395

**Städtetheater Halle**  
Dienstag, den 20. bis gegen 22.00 Uhr  
Die Geschichte von Salomon  
Ein Gemeinheitsstück v. S. Salomon  
Dienstag, den 20. bis gegen 22.00 Uhr  
Übertragung d. Reichstages  
des Führers H. Reichstages  
Mittwoch, den 21. bis gegen 22.00 Uhr  
Rechnung der 12. Wote für Dienstag  
Rechnung d. 12. Wote für Dienstag  
für Mittwoch d. 21. d. M. um 22.00 Uhr

**Stümpfe**  
In jeder Größe  
schwarz poliert  
aus, preiswert  
Pianohaus Maerder  
Waisenhausring 1 B  
am Frankeplatz

**Deine Zeitung ist die „MNZ“**

**Inf.-Reg. 184**  
Zum 20. Jahrestag Regimentsabteilung findet am Freitag, den 20. Juni 1935 in der Garnisonsstadt Blankenburg a. H. eine **Wiederkehrfeier und Gedenkstunde** statt. Alle ehemaligen Regimentskameraden sind herzlich eingeladen. Anmeldung erbeten an H. Rosenblatt, Halle (Saale), Hafenstraße 28

**6000 Gäste**  
an zwei Tagen  
**im Lachkurhaus WALHALLA**  
Hunderte konnten nicht mehr aufgenommen werden  
Kurbeginn täglich 20.15 Uhr - Fernsprecher 28385  
Morgen Dienstag, 20 Uhr, Rede des Führers - Anschl. Vorstellung

**Rundfunk**  
Montag, 20. Mai 1935  
Leipzig  
Wettentage 282  
6:00: Bauernfunk. - 6:05: Von Berlin: Funkgymnastik. - 6:20: Von Frankfurt: Frühkonzert. - 7:00: Von Frankfurt: Morgenkonzert. - 8:00: Von Berlin: Funkgymnastik. - 8:20: Zum Reichstag 1935: Orgelchoral und Choral. - 8:25: Von Deutschlandsender: Morgenkonzert für die Sausta. - 9:00: Sendepause. - 10:00: Wetter, Vorkriegsland, Wirtschaftsnachrichten, Tagesprogramm. - 10:05: Von Königsberg: Schlußfunk. Das Tannenbergtal. - 10:50: Sendepause. - 11:00: Wetter, Vorkriegsland, Wirtschaftsnachrichten, Tagesprogramm. - 11:05: Von Königsberg: Schlußfunk. Das Tannenbergtal. - 11:50: Wetter, Vorkriegsland, Wirtschaftsnachrichten, Tagesprogramm. - 12:00: Von Hamburg: Schlußkonzert Hannover. - 14:00: Zeit, Nachrichten, Briefe. - 14:10: Kunstbericht. - 14:25: Sendepause. - 15:40: Wirtschaftsnachrichten. - 16:00: Fiktionell lebender Komponist. - 16:30: Ammel. - 16:40: Zeit, Nachrichten, Briefe. - 17:00: Mitteldeutsche Wirtschaftsnachrichten. - 17:00: Von Stuttgart: Nachmittagskonzert. - 18:30: Grenzgebiete der Wissenschaft: Atomonomie und Physik. - 18:50: Belle Lett. - 19:00: Von Frankfurt: Konzert. - 20:00: Nachrichten. - 20:10: Wir Wäbels singen! - 20:40: Von Frankfurt: Lieberlande. - 21:30: Musikzeugen. - 22:00: Nachrichten und Sport. - 22:30: Aus Dresden: Briefe. - 23:00: Nachtkonzert. - 0:30: Junftille.

**Schlüter**  
VOLLKORN-BROT  
Die Vollkraft und Verdaulichkeit des Schlüter-Vollkornbrot wird von keinem anderen Nahrungsmittel oder Nahrungsmittel überboten.  
Zu haben in nachstehender Bäckereien:  
Barthel, W., Forststr. 36, Halle  
Friesch, W., Laurentiusstr. 20, Halle  
Fischer, A., Am Markt 1, Halle  
Rohde, E., Jacobstr. 14, Halle  
Kallies, E., Heintzeplatz 96, Halle  
Kurs, Richard, Sauberg 1, Halle  
Michel, R., Herdstr. 24, Halle  
Dahl, A., A.-Wagner-Str. 24, Halle  
Sauerwein, Paul, am Gassenhau 1, Halle  
Butter-Krause, Karl, Poststr. 2, Halle  
Goldmann, Carl, Poststr. 2, Halle  
wie in allen durch Plakate gekennzeichneten Bäckereien erhältlich.





„Meeresungeheuer“ lassen sich bestaunen



Warten in Großstadtverkehr heißt Herr Schmal dem interessierten Publikum seine Tiefseemundart zur Schau. Es sind keine Walfische in Zirkusausgängen und auch keine menschenfressenden Haihaie, die hier in der Steinstraße...

Hand eingemauerten Gelbfischart und entwendete den Inhalt von etwa 1000 Reichsmark Papier und Bargeld. Außerdem ließ die Diebin einige Kisten Zigaretten mitgeben...

Kantate-Singen

Am gestrigen Sonntag Kantate veranstaltete die Vereinigung Hallischer evangelischer Kirchenchöre (Vorkgruppe) mittags auf dem Universitätsplatz eine feierliche musikalische Feierstunde. Unter Leitung von Kantor Doell wurden Choräle von Fändel, Schick, Bach und Arnold Mendelssohn zum Vortrag gebracht.

Die Bretter mit dem Rasen verkauft

Unglückiger Streit um den Fußball zwischen Stadttheater und Arbeitsfront

Wenn hervorragende und weniger gute Mannschaften allewählig mal hier, mal dort mit anderen ihrer Art Fußball spielen, so ist das ganz in Ordnung und nur selten, wenn in unierer an Sportereignissen nicht überreichen Stadium mal etwas ganz besonderes die Sportler...

Dem Meister von Bayreuth geweiht

Die 25. Jahrestagfeier des Reich.-Wagner-Verb. Deutscher Frauen, Ortsgruppe Halle

Wie im Leben des einzelnen Menschen, so bedeutet auch im Leben eines Verbandes ein Vierteljahrhundert einen beachtlichen Zeitabschnitt. Und solchen Zeitabschnitt hat diese Tage die Ortsgruppe Halle des Reichsverbandes Wagner-Verbandes Deutscher Frauen e. V. zu vergehen: sie feierte also aus diesem Anlaß am Sonnabend und Sonntag ihr 25. jähriges Bestehen.

Sprache zugleich mit ihrem Dank für alle treue Mithilfe und Unterstützung einen Rückblick über die vergangenen 25 Jahre, der das tatkräftige und unermüdete, oft durch Schwirrigkeiten bedrohte Wirken der hallischen Ortsgruppe aufzeigte. Daß man in diesem Zeitraum 4000 RM. an die Stipendienstiftung abgelaufen und 125 Freizeiten für die Bayreuther Festspiele vermittelt, daß die Ortsgruppe heute wieder 130 Mitglieder zähle...

Geldstrafenbrecherin gefchnappt

In das Kaufgeschäft, Hallische Straße 179 in Immendorf, drang eine Einbrecherin ein. Mit einem Haarschneidmesser öffnete sie den in der...

Heute in Halle

- Stadttheater: Die Frösche von Wilhelm Büll.
Halle: Lauchendes Baretz, 20.15 Uhr.
Haupt: Braune Messe.
W: Das Mädchen Johanna.
Ritterhaus: Blutsbrüder Woslaten.
CZ-Bühnenplatz: Der bunte Schleier.
CZ-Musiktheater: Herz ist Trumpf.
CZ-Schauspiel: Eine Frau die weiß was sie will.
Capitol: Zu Strahburg auf der Schanz.
Burgtheater: Stern von Valencia.
Kajino: Diebesleid.
Wagner: Kobold und Tanz.
Wintergarten: Jänz-Uhr-Zee und Kleintanz.
Engelhardt-Werhallen: Starp-Damenordner.

... und abends Gesang und Tanz

Zu einer großartigen Veranstaltung hatten die Säulenträfte des hallischen Stadttheaters eingeladen. Der Saal des Opernhauses wurde für die „Große Bunter Abend“ Ort und Handlung war der große Saal des Stadttheaters und Mitwirkende waren alle Sänger und Schauspieler mit einem Namen von Klang. Die Kernhaltung deren Vortrag der Sommerhilfskasse des hallischen Stadttheaters zu gute kam, war ein voller Erfolg beschieden.

Gartensplände Gummi-Bieder

ganz dem Meister von Bayreuth geweiht war, die Erhaltung der Stahlfabrik aus der „Walfüre“, und im Jungesang mit Heinrich Niggemeier eine Szene aus dem „Tannhäuser“ und aus der „Walfüre“ (I. Aufzug, Duett: Siegmund und Sieglinde), in der sich ihre hochdramatische Gestaltungskraft voll entfalten konnte.

Die allgemeine Gespanntheit darüber, wie sich die Wimen in ihrer wahrhaft neuartigen und nicht unoriginiellen Rolle zeigen würden, löste sich bald nach dem „Anstoß“ des Beberhulles. Pp. Bachmann, der Geschäftsbetriebsleiter abmann, eröffnete mit gemäßigtem Trotz dieses lustige Spiel, das er sich wohl Interesse dann von den Zuschauerbänken aus mit anließ.

Nach dem Konzert vereinte die Teilsnehmerin ein gemeinsames Mahl, das von heiterem und ernstem Reden mannigfach gewürzt wurde; u. a. besonders gelangen die humoristische, mit Wagner-Plänen gezielte Ansprache von Frau Frida Sommerlad und ebenso die ihres Gatten. Daß dabei auch Frau Winifried Wagner durch ein Glückwunschtelegramm des Tages gedacht hatte, wurde mit freudigem Beifall aufgenommen.



Das heitere Fußballspiel Stadttheater - Gauwaltung DAF. Jauamswalter Pp. Bachmann beim Ballenstoß. Mitte: Die Mannschaft des Stadttheaters. Von links nach rechts: Peter Großmann, Erich Zimmer, Horst Katzer, Fritz Fink, Ernst Vogler, Hans Foederer, Paul Tornau, Fred Raupach, Fritz Heinicke, Peter Krausen, Kurt Hamann. Vergnügte Zuschauer.











# Mitteldeutsche Nationalzeitung

## Ausgabe Halle

Preis: 10 Pf. — Die wöchentliche Ausgabe kostet 70 Pf. — Einzelhefte 10 Pf. — Abonnement: 12 Monate 8,40 M., 6 Monate 4,50 M., 3 Monate 2,40 M., 1 Monat 1,20 M. — Druck: 100.000 Exemplare.

Abbestellungspreis für die Gesamtauflage und für die Ausgabe Halle und Umgebung zur Zeit laut Preisliste Nr. 5; für alle anderen Zeitungskunden siehe Nr. 4. — Verlag und Hauptvertriebsleitung: Halle (S.), Geilstraße Nr. 47. Abbestellungen überall im Gau.

# Wir sind und bleiben kompromisslos

## Gauleiter auf dem Appell in Jessen

Am Sonntag, dem 19. Mai, fand in Jessen ein Appell der Gauleitung des Kreises Schweinitz statt. Der Gauleiter, Herr Jordan, eröffnete den Appell mit einem Vortrag über die Aufgaben der Partei in der Gegenwart. Er betonte die Notwendigkeit der Einheit und der Kampfbereitschaft aller Parteimitglieder. Der Appell wurde von Herrn Simon geleitet.

sondern das für Deutschland sein soll. Damit haben wir ein Werk in Angriff nehmen können, das geradezu gigantisch hineinragt in die Ereignisse unseres Volkes. Wir haben nicht gerührt und getarnt; wenn wir draußen im Kampf standen, galt unser Denken nur dem Führer und seinem Werk.

Und trotzdem gibt es noch Menschen, die das nicht sehen wollen. Trotzdem gibt es Heider, die abletzt stehen und glauben, es nicht ertragen zu können, daß das Schicksal nicht ihre Beruf, sondern andere auserwählt, als die Stunde an uns kam. Es gibt noch Menschen, die da glauben, daß dieser Kampf darum gegangen ist, um etwas von dem wieder zu bekommen, was verangen ist. Menschen, daß man in den Märchen der Nation etwas hineinhalten in Marschschritt aufpassen könnte. Sozialisten wissen, daß es in der Nation so war, daß reaktionäre links und rechts, vorn und hinten immer den Lebensgeist aufstehen machten wollten. Und so, daß diese Ereignisse zerrissen mußten, wenn sich das Volk davon frei machen wollte. Wir sind in der Gegenwart der Feinde und Gegenseiten. Wir müssen weiter der gleichen Entschlossenheit wie der wir in den Jahren des Kampfes haben. So soll es sein, das wir ablesen, zugleich Mahnung sein an die, die die Zeit nicht immer nicht verstanden

noch da! Und wir bleiben das! Und wir werden mit dem Jung nationalsozialistischen das, was uns der Führer befehlen und vorschreiben. Wir sind nicht ein Deutschland aufgeben alte Gesellschaftsordnung wieder, die einst die Menschen zersplitterte. Wir haben dieses nicht deshalb aufgegeben, um einer Seite Privilegien in die Hand zu geben und andere abstoßen müssen.

(Fortsetzung auf Seite 2.)

## Jesuiten, Dunkelmänner und Wahrheit

### Ein Beitrag zum letzten Angriff der katholischen Kirche auf Rosenberg

Von Wilhelm Ihde

Rosenbergs Antwort, so massiv sie wirkt, ist mit einer Gründlichkeit abgefaßt, greift mit einer überlegenen Sicherheit auf wissenschaftliche Quellen zurück und führt die Klinge seiner geharnischten Parabel so elegant, daß selbst der, der Rosenberg kennt, erstaunt ist über die durchschlagende Wucht, mit der die „Studien“ vernichtet getroffen werden. Jeder den Erfolg dieser Antwort? Rosenbergs sind wir vollkommen seiner Meinung, daß die früher geübten Methoden jetzt angefaßt des Inkonsequenz sind und des bisher gemordeten Bewusstseins Deutschlands ihre Wirkung verfehlt haben für heute und für immer. Inzwischen sind sogar von anderer Seite, von Professor Emanuel Hirsch (Deutsche Christen) die „Studien“ bis zur Blamage abgefertigt worden. Hirsch überführt in längeren Ausführungen gewisse historische „Beweise“ der „Studien“ reiflos der Unwahrheit, und er schreibt wörtlich von ihnen: „Sie sind das, was dem ersten Historiker das Feinste von allem ist, partielle Tendenzhistorie als objektive Geschichtswissenschaft getarnt. Das heißt, es ist gegen sie der Vorwurf schwerer innerer Unredlichkeit zu erheben, einer Unredlichkeit, die nicht die Entschuldigungen mangelnder sachmännlicher Befähigung der Probleme und Methoden für sich anzuführen in der Lage ist.“ Hirsch schreibt weiter: „Eben daher nehme ich mir auch die

Freiheit, gegen den unwahrscheinlichen Mißbrauch des strengen Wahrscheinlichkeits der Wissenschaft durch den Tendenzhistoriker der „Studien“ öffentlich einzusprechen.“

### Presse auf falscher Ebene

Rosenbergs Antwort ist, wie wir sehen, in vollem Umfang dazu angelegt, die „Studien“ vor der Öffentlichkeit abzurufen, sie benötigt seine Sekundierung durch die Tagespresse. Am allerwenigsten aber durch die nationalsozialistische Presse.

Wenn nun hier die ohnehin gebildeten und bereits bekannten Vorkämpfer breiter als annehmen schändet werden, so um eines doppelten Zweckes willen. Erstens ist die Kommentierung der Zeitungen, so scheint es vor allem klar zu werden: Es haben Rosenberg bisher nicht genannt, seinen „Mythus“ zum allerwenigsten. Es drängt sich der Ansicht auf, als ob die Kommentatoren durch seine Antwort an die Dunkelmänner plötzlich erwacht seien und die wörtlichen Kommentare lediglich aus der Kenntnis dieser Rosenbergschen Antwort und nicht aus Kenntnis als „Mythus“ schöpften. Aus dieser Feststellung wollte man seinen Vorwurf verstehen, daß ja längst Bekanntes nur bekannter wird. Außerdem wäre ein Vorwurf in vollem Umfang kaum gerechtfertigt, denn die deutsche Presse nahm sich Rosenbergs Antwort an die Dunkelmänner im beabsichtigten Sinne an, abgesehen von einigen Vorkämpfern, die gern zwischen den Zeilen schreiben. Man kann heute die Dunkelmännerantwort als solche nicht, aber in veruformlicher Unkenntnis des „Mythus“ ging man am Wesentlichen vorbei.

Das heißt, der weitans größte Teil der Presse begab sich ausschließlich auf die Ebene, die von den katholischen „Studien“ mit großer Klugheit gewählt war. Die „Studien“ wollen Rosenberg nicht allein wissenschaftlich erleben, sondern zum anderen, und das heißt im Wesentlichen beabsichtigen sie den Gesamtkontext und Sinn des gesamten „Mythus“ zu verflüchten. Sie wollen durch ihren begrenzten Angriff auf die wissen-



Während der Rede des Gauleiters. — Gauleiter Jordan auf der Tribüne. Rechts von ihm der Kreisleiter des Kreises Schweinitz, Pg. Friisch, Gebietsführer Reckewerth und Gaubarbeitsführer Simon.

### Der Sport vom Sonntag

- Handball:** Länderkampf Deutschland — Holland 14:6.
- Fußball:** Deutsche Meisterschaft: Hertha/BSC-Polizei Chemnitz 1:2 (0:0). Vorw. Ras. Gleiwitz — York Insterburg 2:2 (2:1). Hannover 96 — Eintracht 0:3 (0:1). 1. SV Jena — VfB Stuttgart 2:3 (1:2). VfR Mannheim — Phönix Ludwigshafen 0:5 (0:3). VfR Köln — VfL Venrath 0:4 (0:1).
- Kraftsport:** Das Solitude-Rennen der Motorradfahrer endete mit Siegen der deutschen NSU- und DKW-Maschinen.